

POSTULAT von Patrick Hächler (CVP, Gossau), Christoph Holenstein (CVP, Zürich)
und Jean-Philippe Pinto (CVP, Volketswil)

betreffend Förderung des «Working-at-home»

Der Regierungsrat wird eingeladen, in einem Bericht darzulegen, wie das Modell des «Working-at-home» gefördert werden kann. Ferner soll aufgezeigt werden, auf welchem Weg dieses Modell in der kantonalen Verwaltung realisiert und mit welchen Anreizen es in der Privatwirtschaft unterstützt werden kann.

Patrick Hächler
Christoph Holenstein
Jean-Philippe Pinto

277/2012

Begründung:

In einzelnen Firmen ist es bereits heute möglich, mindestens einen Teil der Arbeit zu Hause zu erledigen. Dies ist heute eher einfacher als früher, werden doch viele Arbeiten auf elektronischen Systemen erledigt. Diese Möglichkeiten sollten unbedingt gefördert werden, sind doch damit zahlreiche und gewichtige Vorteile verbunden:

- bessere Vereinbarkeit von Berufstätigkeit und Familienarbeit
- Entlastung der Verkehrswege
- Steigerung der Lebensqualität dank Zeitgewinn
- überwiegender wirtschaftlicher Nutzen